

„Uran-Belastung des Wassers gibt es im Karst einfach nicht“

UMWELT Experten geben für den westlichen Landkreis Entwarnung und weisen auf „geogene Bedingungen“ hin.

BERATZHAUSEN. Uran im Trinkwasser? Bei uns doch nicht! „Im westlichen Landkreises besteht keine Gefahr.“ Ohne auch nur den Anflug von Sorge verweisen Dr. Heinrich Körber vom Gesundheitsamt Regensburg und Werksleiter Franz Herrler vom Wasserzweckverband Laber-Naab auf die „geogenen Bedingungen“ in der Region. Uranbelastung im Jura-Karst „gibt es einfach nicht“, stellt Körber ausnahmslos fest. Derartige Ablagerungen fänden sicher eher im Bayerischen Wald, im Fichtel- und Erzgebirge. Aufgeschreckt wurden die Bürger von einem Bericht im ARD-Politmagazin „Report“ und einer MZ-Meldung vom 6. August mit dem Titel: „Uran im Trinkwasser gefunden“. Die Berichte beruhen auf einer Studie von „foodwatch – die essensretter“.

Anrufe besorgter Bürger

Besorgt hatten Bürger beim Wasserzweckverband Laber-Naab angerufen und sich nach den Werten in ihrem Trinkwasser erkundigt. Zwar konnte Franz Herrler die Anrufer beruhigen, aber die ARGE Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura hat trotzdem sofort aus allen Brunnen Wasserproben entnommen. „Eine reine Vorsichtsmaßnahme“, so der ZV-Werksleiter. Denn schon 2001 hätten die Untersuchungsergebnisse in Beratzhausen eindeutig gezeigt, dass die Uranbelastung hier gleich null sei. Das Messergebnis damals lag bei 0,0001 Milligramm pro Liter (mg/l), das entspricht 0,1 Mikrogramm Uran pro Liter.

Unter den Leitwerten

Dem gegenüber stehen die von foodwatch herausgegebenen Daten, wonach das Umweltbundesamt für Erwachsene einen Leitwert von 10 µg/l und für Säuglinge von maximal 2 µg/l festgelegt habe. Für Erwachsene bedeute dieser Leitwert „bei einer lebenslangen Aufnahme keine gesundheitli-



Franz Herrler lässt sich Wasser aus der Leitung schmecken. Foto: Kroboth

che Gefährdung“. Den Wert für Säuglinge habe das Bundesinstitut für Risikobewertung abgeleitet für Mineralwässer, die „für die Zubereitung von Säuglingsnahrung geeignet“ seien.

Das Trinkwasser aller in der ARGE-Trinkwasserschutz zusammengeschlossenen Versorger liege indes noch weit unter diesen Leitwerten. „Heute wie vor sieben Jahren“, ist auch Dr. Körber ganz sicher, denn „der Boden hat sich hier seit bestimmt 500 000 Jahren nicht verändert“.

Überhaupt seien Stoffe aus der Natur nicht immer gleich gefährlich, beruhigt der Arzt. Zugleich weist er auf die deutschen Grenzwerte für Trinkwasser hin: „Die schärfsten in ganz Europa.“ Unser Trinkwasser werde strenger überwacht, als jedes Mineralwasser – zurecht, denn „Trinkwasser ist

unser wichtigstes Lebensmittel“.

Sofort reagiert haben auch die Hemauer Stadtwerke auf die Meldungen von Uran-Konzentrationen im Leitungswasser. Wie Josef Betz von den Stadtwerken auf Anfrage der MZ mitteilte, wurden gestern Proben aus dem Hemauer Trinkwasser gezogen, die jetzt von einem Labor auf Uranbelastungen untersucht werden. „Das kann allerdings 14 Tage dauern“, sagte Betz. Die letzten Untersuchungen zur Uranbelastung datieren aus dem Jahr 2001. Damals sei ein Wert von 0,3 Mikrogramm Uran pro Liter gemessen worden. Betz rechnet nicht damit, dass die aktuellen Messungen eine überraschende Abweichung von den früheren Ergebnissen bringen. „Uran ist bei uns normalerweise überhaupt kein Thema“, betont er. (lik/tk)



Lauf der Er-
Bürgermeister
im...ter Die-
Foto: Kroboth

es
let

ausgarten“
tert und

Wohngebiet
rde fleißig ge-
gesetzt, die Re-
Wer heute am
as zentral gele-
sieht nur noch
um...terial. Die
ha...triebsur-
Wenn der Ur-
Arbeiter am 18.
und ausgeruht
heinen, geht's
'flasterarbeiten
ler Stichstraße
samma fertig“,
'vom gleichma-
cher, nachdem
angs Probleme
Parzellen zur
die Stadt mit
1 Baugebiet in
: auf den Kirch-
ch Bürgermeis-
im Rundgang
nene Chance“.
eine fußläufige
festplatz ange-
n das Zentrum
chen Stadtteil
reichen. (lik)

EN

Planstraße
weg kostet

Sp
di
ZEUG
fahr
BERA
war a
ihrem
schof
straß
Mete
straß
her k
schw
fen in
Frau
zur S
Fahrz
fahre
davo
Be
nen l
weis
gensl
deln.
Spoil
Tuni
D
nim
Tel. (c
den V
solch
931
Ret
Th
Kle
(ge
Ab
Ab
Ma
An
Dar
Sch
Ap
en-
(0